

# Tageblatt

PRINTED IN LUXEMBOURG

Donnerstag,  
9. April 2026

LÉTZEBUERG

Nr. 83  
Jahrgang 112

3,10 €  
www.tageblatt.lu



## Lipödem: Ein Gespräch

Wie viele Frauen leidet auch Martine Alzin an der Fettverteilungsstörung / S. 17

## Vandalismus sorgt für Fassungslosigkeit

Über Ostern wurde die Grundschule von Roodt/Syr schwer beschädigt. Bürgermeister Marc Ries spricht von sinnloser Zerstörungswut. S. 15

## Heute aktuell

### Die Chance ihres Lebens

Im College-Sport wird mittlerweile sehr viel Geld verdient. Davon profitieren auch ein paar Luxemburgerinnen, schreibt Dan Elvinger in seinem Leitartikel. S. 2

### China-Deal sorgt für Bauchchaos

Statt von der EU wird die Schnellbahntrasse zwischen Belgrad und Budapest mit chinesischen Krediten finanziert. Bauverstöße überschatten das Milliardenprojekt. S. 5

### Miwwel Roller weicht der Tram

Das Möbelhaus Roller in Strassen muss Platz machen wegen des Tram-Ausbaus und schließt den Standort in Wemperhardt gleich mit. Aber ist das der einzige Grund? S. 16

### Ein neuer Radsport-Messias?

Frankreich hat einen neuen Radsport-Star. Paul Seixas (19) führt bei der Baskenland-Rundfahrt und befeuert schon Sehnsüchte in der Grande Nation. Sogar Tadej Pogacar schwärmt. S. 22

### Keine Preisstabilisierung in Sicht

Das *Tageblatt* hat mit Jean-Marc Zahlen, Generalsekretär des GEML, über Versorgungssicherheit, den Waffenstillstand im Iran und die Preise an der Zapfsäule gesprochen. S. 12

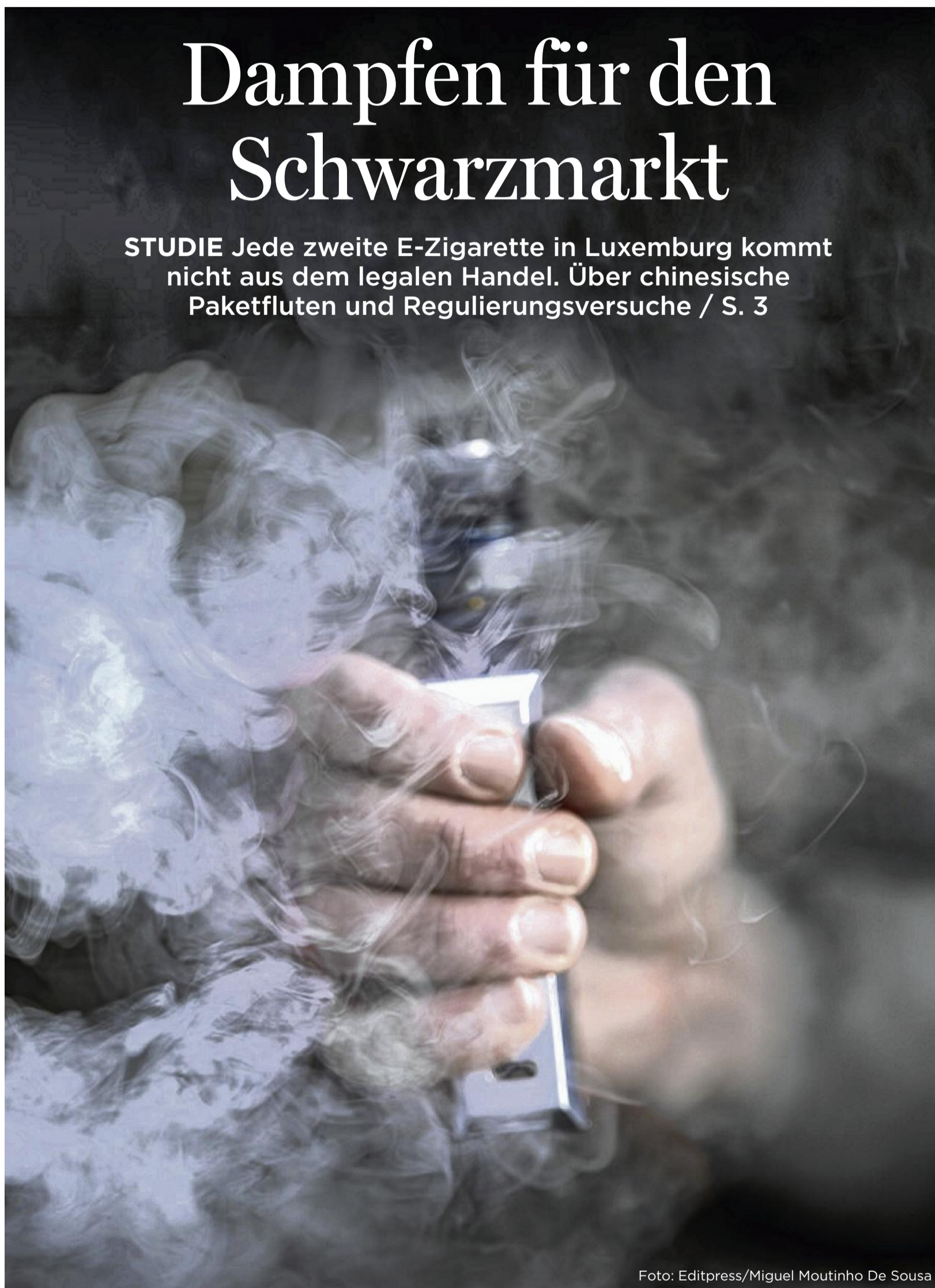


### UK-Zoff um US-Rapper

In Großbritannien tobt die Diskussion um Kanye Wests Einreiseverbot wegen antisemitischer Äußerungen und der damit verbundenen Absage des Wireless-Festivals. S. 7

### www.tageblatt.lu

redaktion@tageblatt.lu  
Tel.: (+352) 54 71 31-1  
Abo-Hotline: 54 71 31-407  
7, avenue du Rock 'n' Roll  
L-4361 Esch-sur-Alzette



# Dampfen für den Schwarzmarkt

STUDIE Jede zweite E-Zigarette in Luxemburg kommt nicht aus dem legalen Handel. Über chinesische Paketfluten und Regulierungsversuche / S. 3

Foto: Editpress/Miguel Moutinho De Sousa

## Das Wetter MB

Météo Bouclide

Heute	Morgen	Übermorgen
23°/1°	13°/4°	21°/3°



## Die Welt atmet nach Ankündigung von Waffenruhe auf

### IRAN-KRIEG Trump kündigt zeitnah direkte Gespräche mit Iran an

**WASHINGTON/TEHERAN** Im Iran-Krieg sollen für zwei Wochen die Waffen schweigen. Die Erleichterung ist groß, die Börsenkurse steigen, die Ölpreise sinken. Gespräche über einen Frieden folgen, doch der Ausgang ist ungewiss. Mit großer Erleichterung hat die internationale Gemeinschaft auf die zweiwöchige Waffenruhe im Iran-Krieg reagiert. Zugleich wurden die Kriegsparteien beschworen, den diplo-

matischen Erfolg abzusichern. Nach der vereinbarten Waffenruhe im Iran-Krieg soll die US-Seite nach dem Willen von Präsident Donald Trump zeitnah direkte Verhandlungen mit Teheran führen. „Es wird schon sehr bald dazu kommen“, zitiert die *New York Post* aus einem Telefoninterview. Auf US-Seite seien Trumps Schwiegersohn Jared Kushner sowie der Sondergesandte Steve Witkoff dabei sowie mögli-

cherweise Vizepräsident JD Vance. Pakistans Premierminister Shehbaz Sharif hatte zuvor Delegationen der USA und des Iran für weitere Gespräche am Freitag in die Hauptstadt Islamabad eingeladen, wo sie über ein endgültiges Abkommen zur Beilegung des Konflikts beraten sollen.

DETAILS S. 4